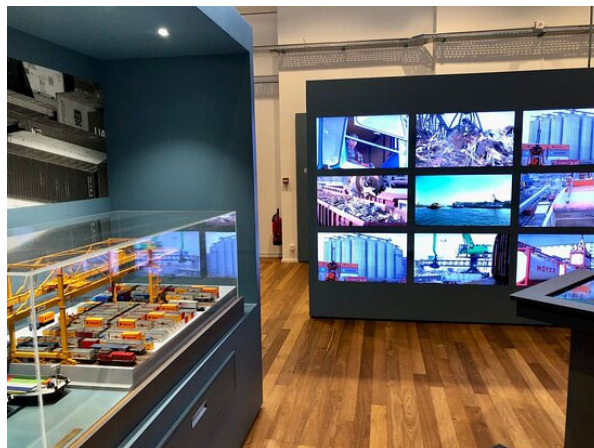


SRL besucht das Basler Schifffahrtsmuseum vom 19. 05.2022



Am Donnerstag, 19.05.2022 trafen sich 12 von (18 angemeldeten) Teilnehmer/innen zu einem Museumsbesuch. Vom Bahnhof Liestal aus wurde der Bus 81 nach Birsfelden / Breite genommen. Schön heiss war es im Bus, von der prallen Mittagssonne und den vielen Passagieren. Zum Glück hatten wir einen Ortskundigen Organisator und Reiseleiter Claude Marlétaz der uns den Weg zeigte unter der Schwarzwälderbrücke durch zur Busstation Breite. In Kleinhüningen angekommen erschlug uns die Mittagshitze und der enorme Baulärm beim Fussmarsch bis zum Museum. Welch ein Glück: Der Vortragsraum war verdunkelt und angenehm kühl und Herr Urs Vogelbacher der Gide begann in einem Ur-baslerischen Dialekt den Vortrag über die Entstehung der Schifffahrt. Vom ersten Schraubendampfer, der gebaut wurde, bis zur heutigen Flotte erfuhren wir einiges über die Schiffferei. Anschliessend besuchten wir die neugestalteten Museumsräume, mit den schönen Vitrinen mit Audiobegleitung. Die Hitze machte uns allen ein wenig zu schaffen, so waren wir froh um die leckere Gasparini-Glace.



Anschliessend stand eine Hafenrundfahrt auf dem Programm. Schiffseigner Richi Hagspiel hiess und auf seinem Rhyschiffli willkommen und wir tuckerten den Rhein runter. Ins berühmte Hafenbecken 2 konnten wir nicht einfahren, es war gesperrt wegen Bauarbeiten. So gings der deutschen Grenze entlang und der Elsässischen wieder hinauf. Angenehm war die Fahrt und wir hätten es gerne noch länger ausgehalten. länger ausgehalten.



Nach einem Einkehr im Restaurant Schiff, bei guten Gesprächen und einem kühlen Bier, nahmen wir den Rückweg in Angriff. Diesmal aber per Tram und Schnellzug. Der Hauptbahnhof Basel liess uns nochmals fühlen, wie klein und still alles auf der Landschaft ist. Es war ein Erlebnis und das Schiffahrtsmuseum ist nur zu empfehlen und der Besuch des Rheinhafens auch.



v.l.n.r. Evi Eppler, Maria Degen, Walter Schertenleib, Christoph Stutz, Nelly Stutz, Hermann Thomet, Madlen Dettwiler, Irene Bigler, Hanspeter Bossert, Heidi Müller, Claude Marlétaz, und Silvia Regenass.

Berichterstatterin E.E.